

19. Wahlperiode

**Schriftliche Kleine Anfrage  
des Abgeordneten Gunnar Eisold (SPD)**

**Wohnungsbauoffensive und -abrisse**

In der Drucksache 19/1048 hat der Senat tabellarisch Flächen und jeweils dazu die darauf entstehenden Wohneinheiten genannt.

Ich frage den Senat:

Wie viele Wohneinheiten waren bereit zuvor auf den jeweils genannten Flächen vorhanden und wurden zugunsten von Neubauten abgerissen oder stehen aus anderen Gründen nicht mehr für Wohnzwecke zur Verfügung?

16. Januar 2009

Antwort des Senats  
auf die Schriftliche Kleine Anfrage  
des Abgeordneten Gunnar Eisold  
- Drucksache 19/1930 -

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften des Verbands Norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW), der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Wohnungsunternehmen (AHW) sowie des Landesverbands freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BFW) wie folgt:

Die zur Beantwortung benötigten Daten werden nicht gesondert statistisch erfasst. Eine bei den Verbänden durchgeführte Umfrage hatte folgendes Ergebnis:

Bei den „VNW-Flächen“ wurden

- am Vogelbeerenweg 5 bis 11
  - 36 Wohneinheiten (WE) mit 1.663 m<sup>2</sup> Wohnfläche durch 43 WE mit 2.817m<sup>2</sup> Wohnfläche,
- am Horner Weg 107 bis 117

- 68 WE mit 3.065m<sup>2</sup> Wohnfläche durch 56 WE mit 5.153m<sup>2</sup> Wohnfläche und
- an der Schmuckshöhe 3
  - 27 WE mit 1.145m<sup>2</sup> Wohnfläche durch 26 WE mit 1.835m<sup>2</sup> Wohnfläche

ersetzt.

Der BFW hat mitgeteilt, dass ihm die Ermittlung der Daten in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich sei, da hierzu eine zeitaufwendige Abfrage bei den Einzelfirmen erforderlich sei.